

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Jan Nolte, Gerold Otten, Jens Kestner, Peter Felser, Berengar Elsner von Gronow, Martin Hohmann, Christoph Neumann, Dietmar Friedhoff, Martin Hess, Detlev Spangenberg, Dr. Robby Schlund, Jörg Schneider, Paul Viktor Podolay, Uwe Witt, Jürgen Braun, Ulrich Oehme, Dr. Heiko Wildberg, Dr. Christian Wirth, Dr. Axel Gehrke und der Fraktion der AfD**

### **Cyber-Angriffe auf medizinische Einrichtungen und Geräte**

Laut einer Studie der Unternehmensberatung Roland Berger aus dem Jahr 2017 wurden mindestens 64 Prozent aller deutschen Krankenhäuser mindestens schon einmal Ziel von Cyber-Attacken (vgl. Roland Berger: Krankenhaus-Studie 2017, München 2017). Die Angriffe können unspezifiziert, zum Beispiel durch zufällig eingeschleuste Malware erfolgen oder gezielt, zum Beispiel für den Diebstahl von Patientenakten oder für die Manipulation medizinischer Geräte durchgeführt werden (ebd.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche staatliche Kontrolle und Evaluation wird zur Cyber-Sicherheit von Krankenhäusern sowie deren Geräten und Anlagen durchgeführt?
2. Welche nationalen und internationalen Cyber-Security-Zertifikate werden für medizinische Geräte vergeben?
3. Wie häufig wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahre 2019 Krankenhäuser Ziel von Cyber-Attacken?
  - a) Was waren nach Kenntnis der Bundesregierung die jeweiligen Auswirkungen?
  - b) Von welchem staatlichen oder nichtstaatlichen Akteur wurden nach Kenntnis der Bundesregierung die Angriffe jeweils aufgeklärt?
  - c) Welcher Täterkreis (kriminelle, staatliche Akteure usw.) konnte nach Kenntnis der Bundesregierung identifiziert werden?
4. Wie entwickelte sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Angriffe auf medizinische Einrichtungen seit 2010 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr prozentual?
5. Insgesamt wie viele Krankenhäuser wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bisher Ziel von Cyber-Angriffen?

6. Welche medizinischen Geräte und Anlagen waren nach Kenntnis der Bundesregierung bisher Ziel von Cyber-Angriffen?
  - a) Welcher Art waren die Angriffe?
  - b) Welche Folgen hatten die Angriffe?
  - c) Welche Maßnahmen wurden zur Sicherung dieser Geräte ergriffen?
7. Welche medizinischen Geräte und Anlagen sind nach Kenntnis der Bundesregierung potenziell gefährdet?  
Welche Gegenmaßnahmen sind von Seiten der Bundesregierung identifiziert oder durchgeführt worden?
8. Welche Manipulationen von patientenbezogenen Daten sind der Bundesregierung bekannt?
9. Welche Unterstützung erhielten medizinische Einrichtung von Seiten staatlicher Akteure für eine bessere Sicherung ihrer Informationstechnik (IT) und Gerätschaften?
10. Wie hoch waren die finanziellen Zuwendungen des Bundes für die Cyber-Sicherheit medizinischer Einrichtungen in den Jahren 2017 bis 2019?  
Welche Zuwendungen sind für 2020 bis 2023 geplant?
11. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Durchschnitt die veranschlagten Haushaltsmittel der medizinischen Einrichtungen für IT-Sicherheit?
12. Welche staatlichen Maßnahmen sind in Zukunft für eine höhere Sicherheit der Krankenhäuser und medizinischen Geräte geplant?
13. Welche zukünftigen Herausforderungen und Gefahren hat die Bundesregierung in diesem Zusammenhang identifiziert?

Berlin, den 23. April 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**